

Fundortangaben ihrer *Pimpla*-Ausbeute in dankenswerter Weise zu diesem Beitrag zur Verfügung gestellt. Herrn Franks Ausbeute hat Brauns bestimmt.

Einige noch unbestimmte Arten sind zurückgestellt worden. Der oft genannte Galberg, der Seeberg, Berlach, Boxberg, Krahnberg liegen bei Gotha.

Pimpla affinis Hab.

1 ♀ am 7. 9. 05 im Krahnberg, 1 ♀ 29. 8. 06 im Berlach. Jr.

Pimpla alternans Grav.

Zuerst von Kellner bei Georgenthal angegeben. Im Steiger und Glacis bei Erfurt 4 ♀ vom 18. 7. 89 bis 3. 9. 89. Frk. Auf einer Wiese bei Suhl am 30. 8. 89. Frk. Galberg und Gr. Seeberg bei Gotha 2 ♀ 17. 8. 17 und 25. 5. 17. 1 ♂ am 23. 8. 18. Kösen 1 ♀ 31. 7. 17. Jr. 5 andere ♀ ♀ stammen von Crefeld, im 6. und 9. gefangen.

Pimpla arundinator F.

2 ♀ vom 2. 8. 02 und 5. 9. 05 vom Galberg und Krahnberg. Jr.

Pimpla angens Grav.

1 ♀ im Steiger 8. 9. 89 v. Frk. 1 ♀ im Park von Gotha am 22. 6. 01. Gdm. Kösen 20. 7. 15. Bischleben 17. 9. 16. Tabarz 25. 9.—11. 10. an 17 ♀♀. Steigerhaus 7. 10. 15. Grenzwiese auf d. Thür. W. 1. 8. 17. Inselberg 3. 10. 08. Jr.

Pimpla brunnea Brischke.

Steiger 2 ♀ am 3. 9. 89 und Glacis von Erfurt 5. 5. 90 und 23. 8. 89. Frk.

Pimpla brevicornis Grav.

2 ♀ im Glacis von Erfurt, 16. 5. 90 und 26. 8. 89. 4 ♀ im Steiger 2. 9. 89 und 20. 9. 89. Frank. Tüppel bei Seebergen 17. 5. 08 und 7. 9. 08. Boxberg 25. 6. 09. Tabarz 1. 8. 08. Jr.

Pimpla brassicariae Podá.

Petersberg, Steiger, Glacis bei Erfurt 2 ♀ 3 ♂ vom 21. 5.—7. 7. 1 ♂ von Herrn Mütze aus *Aporia crataegi* erzogen. Frk. Aus der Gothaer Landesbaumschule 2 ♀ 24. 8. 05 und 30. 6. 01. Gdm. Windleite am 29. 5. 14 von Müller-Kleinfurra. Galberg vom 4. 6.—7. 9. = 4 Stück. Berlach 6 ♀ am 20. 7. 09. Großer Seeberg 3. 7. 07 und 21. 8. 18 = 3 Stück. Boxberg vom 26. 6.—6. 7. = 3 Stück. Tabarz vom 30. 6.—10. 9. = 4 Stück. Hörselberg 9. 9. 06. Jr. Aus Puppe von *Leucoma salicis* am 6. 6. 14. Kreuzberger.

Pimpla calobata Grav.

Bei Erfurt am 16. 5. 90 und 5. 5. 90. Einmal aus Eichengallen erzogen am 10. 4. 90. Frk. 1 ♂ vom Boxberg am 20. 8. 12. Jr.

Pimpla curticauda Kriechb.

Im Steiger vom 18. 5. bis 3. 8. = 4 Exp. Frk. Kösen 30. 7. 17. Galberg 13. 6. 17 und 22. 9. 18. Georgenthal 18. 6. 10. Jr.

Pimpla didyma Grav.

1 ♂ am 21. 8. 18 vom Gr. Seeberg. Jr.

Pimpla detrita Holm.

Im Steiger 3 Exp. 27. 4. 91, 24. 6. 90, 1. 7. 90. Bei der Fasanerie in Tonna 12. 6. 88. Ilmwiesen bei Ilmenau 18. 8. 89 und 19. 8. 90. Frk. Kösen 5 ♀ am 31. 7. 17, desgl. am 23. und 21. 7. 15. Sachsenburg 3 ♀ am 25. 5. 18 und 2. 6. 14. Bei Apfelstädt am 5. 6. 17. Siebleber Teich 9. 6. 13. Klinge bei Gotha 27. 6. 06. Bischleben 27. 9. 16. Seeberg 7 Exp.: 2 Stück am 7. 5. 08 und 17. 5. 08, die andern in der zweiten Hälfte des August. Krahnberg 3 Stück vom 17. 8.—5. 9. Galberg 3 Stück am 23. 8. 18. Berlach am 22. 5. 13. Box-

berg 8 Stück vom 28. 4.—7. 7. Hörselberg vom 17. 6. 09 und 7. 8. 18. Tabarz 9 Exp. vom 31. 5.—25. 8. Inselberg 9. 8. 12. Die Art ist also vertikal verbreitet vom Saaletal bei Kösen bis auf dem Inselberg und erscheinen vom 27. 4.—27. 9. Tiere mit mehr roten Beinen fing ich bei Bozen und auf der Seiser Alp. Jr.

Pimpla examiner F.

Petersberg und Steiger bei Erfurt 2 ♀ 2 ♂ vom 23. 5.—16. 7. Ein Stück am Zimmerfenster am 4. 11. 88. Ilmenau am 10. 8. 90. Frk. Bei Kösen im 7. und 8. von Friese (litt.). Boxberg am 7. 7. 01. Gdm. Georgenthal. Kellners Notiz. Kösen 21. 7. 15. Kyffhäuser 4 Ex. 20. 5. 15, 14. 6. und 25. 6. Sachsenburg 4 Stück 2. 6. 14. Hainleite am 5. 8. 13 mitunter gelber Fühlerschaft, von Müller gesammelt. Blankenburg 30. 7. 15. Seeberg 7 Stück vom 5. 5.—25. 6. Krahnberg 24. 5. 05. Galberg 12 Stück vom 1. 5.—16. 8. Hörselberg 4 Stück 28. 5.—4. 6. Boxberg 4 Stück vom 22. 5.—2. 7. Sondra 24. 5. 14 und 29. 8. 09. Georgenthal 23. 5. 06 und 10. 9. 02. Friedrichroda. Tabarz 8 Stück vom 13. 4.—8. 10. Die vertikale Verbreitung in Thüringen erstreckt sich bis jetzt nachweislich von Kösen bis zum Fuß des Thüringer Waldes. Erscheinungszeit ist 13. 4.—8. 10. Das Verhältnis zwischen Männchen und Weibchen ist fast gleich. Martini fing das Tier an Lärche, ein anderer an *Populus tremula*. Es wurde erzogen aus *Iuscartaria*. Vier meiner übrigen Stücke stammen von Bozen, 1 ♀ von Lienz am 22. 7. 14, 1 ♀ von Trafoi am 21. 7. 07. Jr. (Schluß folgt.)

Briefkasten.

Antworten auf die Anfragen des Herrn F. in D. in Nr. 20:

Die fragliche *H. strigata* (♀) dürfte doch ein geflogenes Stück sein, auch wenn die Franssen völlig rein sein sollten. Gerade bei *strigata* und Verwandten kommen häufig tadellos erhaltene, aber gebräunte Falter vor, die tatsächlich nicht so geschlüpft, sondern durch die Sonne gebräunt sind. Ich habe vielfach solche Stücke gefangen, bei der ziemlich langen Lebensdauer des Falters nicht verwunderlich.

Dr. F. Fuchs, z. Z. Nürnberg.

Zygaena ephialtes v. *peucedani* ohne roten Leibring ist wohl noch nicht beobachtet worden, wenigstens wurde bisher nichts darüber veröffentlicht; *medusa* mit schwarzem Leib ist ab. *nigra* Dz., *trigonellae* mit schwarzem Leib und schwarzen Hinterflügeln ist ab. *araratica* Stgr.

Clemens Dziurzynski.

Mitteilung.

Die Vorräte des verstorbenen Händlers Rost in Berlin sind mit Ausnahme eines Teiles der Caraben in den Besitz der rühmlichst bekannten Firma Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas in Dresden-Blasewitz übergegangen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1919

Band/Volume: [12](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Briefkasten 184](#)